

Vorlage Nr.: 2024/1071

Verantwortlich: Dez. 2

Dienststelle: IT

Nachhaltigkeit bei der Beschaffung bzw. Weiterverwendung von IT-Geräten der Gemeinde- und Ortschaftsräte

Anfrage der BFW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach

| Gremien | Termin | TOP | Ö / N | Zuständigkeit |
|---------------------------|------------|-----|-------|---------------|
| Ortschaftsrat Wettersbach | 12.11.2024 | 5 | Ö | Kenntnisnahme |

Neugeräte:

- In Ermangelung eines Personalstundensatzes kann kein Euro-Wert für die Personalkosten genannt werden. Der zeitliche Aufwand für die Einrichtung liegt jedoch bei ca. 40-60 Minuten je Gerät. Zusätzliche Sachkosten fallen bei IT nicht an, da die nötigen Lizenzen vom Altgerät übernommen werden können.

Damit fallen nur noch die Anschaffungskosten der Geräte selbst an, welche aber durch die Wahl des Endgerätes sowie des Zubehörs sehr unterschiedlich ausfallen können. Neben der Wahl der zu beschaffenden Modelle (Standard/Air/Pro) haben auch weitere Faktoren wie Bildschirmgrößen, Speicherkapazitäten, Wifi vs. Wifi + Cellular, etc. hierbei entscheidenden Einfluss auf die Höhe der Anschaffungskosten. Für die aktuell beschaffte Variante (Apple iPad Pro 11 4. Gen. 128 GB, Wifi + Apple Smart Keyboard Tastatur und Folio + Apple Pencil 2. Gen.) lagen die Anschaffungskosten bei 1.078 EUR netto, bzw. 1.282,82 EUR brutto.

- Apple-Endgeräte erhalten in der Regel 5-7 Jahre lang Sicherheitsupdates. Wenn die Geräte über den Zeitraum von einer Legislaturperiode hinaus genutzt werden würden, würde beim Ausscheiden eines Ortschaftsrates bei der IT der doppelte Aufwand entstehen. Zum einen würde das alte Gerät nach der Wahl auf den neuen Ortschaftsrat umkonfiguriert werden müssen. Zum anderen würde nach Supportende und der damit verbundenen Neubeschaffung eine erneute Einrichtung notwendig sein.
- Stadtweit beträgt die Nutzungsdauer für Apple-Geräte vier Jahre. Diese Nutzungsdauer wurde zuletzt erst von drei auf vier Jahre verlängert. Feste Tauschzyklen sind mit Blick auf die Haushaltsplanung essentiell. Ohne verbindliche Nutzungsdauern wäre kein Jahr ermittelbar, in welchem die Haushaltsansätze für die Ersatzbeschaffung benötigt würden. Entsprechend stünden im Zweifelsfall keine Haushaltsmittel zur Verfügung, um die Geräte inmitten der Legislaturperiode zu tauschen.

Die Ermittlung des Tauschzeitpunktes muss mit einem vertretbaren Aufwand betrieben werden können, daher ist diese für alle Apple-Endgeräte identisch. Weitere Fallunterscheidungen, bspw. nach dem Nutzungsverhalten der Anwender*innen, bringen eine Komplexität in die Planung rein, welche seitens der Verwaltung nicht mehr handhabbar wäre.

Hinreichende/akzeptable Akkulaufzeiten und/oder Arbeitsgeschwindigkeiten sind zudem stark subjektiv geprägte Faktoren und daher für die vorausschauende/einheitliche Ermittlung eines Tauschzeitpunktes wenig geeignet.

- Die Stadt Karlsruhe setzt bei mobilen Endgeräten, die eine Anbindung an das KA-NET benötigen, ausschließlich auf Produkte der Firma Apple. Für den Einsatz von iPhones / iPads

sprechen u.a. das einheitliche und sichere Betriebssystem, die geringe Fehleranfälligkeit, das bereits vorhandene Know-How im Support-Bereich und weitere Aspekte.

Ebenfalls verweist Apple auf ihrer Homepage über den umfassenden Umweltschutz und die Nachhaltigkeit bei ihren Produkten. Bereits heute kommen 22% der verbauten Materialien aus recycelten oder erneuerbaren Quellen. Bis 2030 hat sich Apple zum Ziel gesetzt, ausschließlich CO₂-neutrale Produkte produzieren zu wollen.

Zum aktuellen Zeitpunkt ist daher kein Wechsel zu anderen Anbietenden geplant.

Altgeräte:

- Der IT ist bewusst, dass die Wiederverwendung von IT-Systemen die Notwendigkeit reduziert, neue Hardware zu produzieren. Dadurch werden Rohstoffe wie Metalle und Mineralien geschont sowie CO₂-Ausstoß und Wasserverbrauch im Vergleich zu Neuproduktionen vermieden. Eine Aufbereitung alter IT-Systeme ist äußerst zeitintensiv und kann zum aktuellen Stand nicht mit städtischem Personal umgesetzt werden.
- Deshalb arbeitet das Amt für Informationstechnik und Digitalisierung im Rahmen der Entsorgung seit über 15 Jahren eng mit der AfB zusammen. Die AfB ist Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen, spezialisiert darauf, gebrauchte Business-IT zu übernehmen, zertifiziert zu löschen, aufzuarbeiten und wiederzuvermarkten. Nicht mehr vermarktbar Geräte werden zerlegt und fachgerecht recycelt. Die Entsorgung erfolgt für die Verwaltung kostenlos.